

# Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 499/2009

Jever, den 29.04.09

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
<b>Ausschuss für Schule, Sport und Kultur</b>	<b>11.05.2009</b>	öffentlich
<b>Kreisausschuss des Landkreises Friesland</b>	<b>20.05.2009</b>	nicht öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**

**Unterstützung des Heimatvereins Neuenburg zwecks Restaurierung des "Harms-Hus"**

**Beschlussvorschlag:**

Unter der Voraussetzung, dass eine Finanzierung in 2009/2010 gesichert ist, wird der Heimatverein Neuenburg durch den Landkreis Friesland mit einem Betrag in Höhe von 10.000 € für die Restaurierung des „Harms-Hus“ unterstützt.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> Ja						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung:  Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 10.000,00	€	€	€	€		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> 2009/2010 im Ergebnishaushalt						
_____ Sachbearbeiter/in		gez. Thöle Fachbereichsleiter		<b>Sichtvermerke:</b>  _____ Abteilungsleiter Kämmerei		
				i.V. Wehnmann Landrat		
<b>Beratungsergebnis:</b>						
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### **Begründung:**

Der Heimatverein Neuenburg hat beim Landkreis Friesland einen Antrag auf Bezuschussung der Restaurierung des „Harms-Hus“ in Höhe von 10.000 € gestellt.

Zur Begründung wird darauf hingewiesen, dass der Heimatverein Neuenburg mit seinen ca. 350 Mitgliedern sehr umfangreiche Aktivitäten zur Erhaltung des Volkstums und Brauchtums, zur Unterhaltung und Betreuung des Heimatmuseums „Rauchkate“ und der ornithologischen Sammlung im Schloss, zur Pflege der niederdeutschen Sprache und des niederdeutschen Schrifttums, zur Förderung des Landschafts-, Natur- und Denkmalschutzes und zur Förderung dörflicher Belange und heimatliche kulturelle Veranstaltungen durchführt.

Der Heimatverein Neuenburg e.V. weist darauf hin, dass zur Steuerung und Bündelung all dieser Aktivitäten, aber auch zur Erledigung der anfallenden Büroarbeiten einschl. der Archivierung für den Heimatverein generell und für den Vorstand und die Arbeitsgruppe im Einzelnen das Problem besteht, dass der Verein über kein eigenes „Domizil“ verfügt, sondern in verschiedenen Gebäuden untergebracht ist. Dieses würde die Arbeit erheblich erschweren.

Durch den Ankauf des so genannten Harms-Hauses würde eine Abhilfe geschaffen.

Wegen der Lage, Geschichte und Bedeutung des „Harms-Hus“ wird auf die sich in der **Anlage** befindlichen Ausführungen des Ingenieur-Büros Thalen-Consult hingewiesen.

Der Heimatverein Neuenburg e.V. ist nicht in der Lage, den Erwerb und die Renovierung des Harms-Hauses allein verwirklichen zu können.

Voraussichtlich fallen folgende Kosten an:

1. Grundstückankauf zuzügl. Nebenkosten	ca. 53.000 €
2. Grundstücksräumung (Abbruch von Garagen und Nebengebäuden sowie Abbrucharbeiten am Hauptgebäude)	ca. 13.000 €
3. Sanierung des Hauptgebäudes	ca. 120.000 €
4. Neubau eines Nebengebäudes	ca. 20.000 €
5. Nebenkosten	ca. <u>14.000 €</u>

**Gesamtkosten** ca. **220.000 €**

Der Heimatverein Neuenburg e.V. geht von nachstehender Finanzierung aus:

Eigenmittel des Heimatvereins	ca. 43.000 €
Zuschuss der Gemeinde Zetel für den Grundstückankauf	10.000 €
Eigenleistung des Heimatvereins (Baumaßnahme)	67.000 €
Zuschuss der Gemeinde Zetel	30.000 €
Zuschuss des Landkreises Friesland	10.000 €
Zuschuss des GLL (ehemals Katasteramt)	25.000 €
Spenden	<u>35.000 €</u>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b><u>220.000 €</u></b>

An Spenden sind bis zum heutigen Tage ca. 30.000 € eingegangen.

Die Baumaßnahmen wurden bauordnungsrechtlich genehmigt, mit den Sanierungsmaßnahmen ist begonnen worden.

Die Fertigstellung ist für Mai 2010 vorgesehen.

Aus der Sicht der Verwaltung handelt es sich um eine lohnenswerte Maßnahme auf dem Gebiet der Pflege des Volkstums und des Brauchtums im Landkreis Friesland. Sie sollte daher mit einem angemessenen Betrag in Höhe von 10.000 € unterstützt werden.

Sollte eine Förderung in Höhe von 10.000 € im Haushaltsjahr 2009 durch die allgemeine kulturelle Förderung nicht möglich sein, wäre der Restbetrag in 2010 zu gewähren.